

Hygieneschutzkonzept

Für den Trainings- und Spielbetrieb des EV Königsbrunn „die Pinguine“
im Rahmen der Sommernutzung in der Hydro-Tech Eisarena Königsbrunn

Allgemeine Maßnahmen zur Prävention

- Aufklärung und Schulung der erforderlichen Hygienemaßnahmen aller am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen (Trainer, Mitarbeiter, Funktionäre, Eltern und Athleten)
- Allen Personen mit einer COVID-19 Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech Eisarena untersagt.
- Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu Erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainings-, Spielbetrieb genommen werden und sich in häusliche Quarantäne begeben, es sei denn ein Corona-Test fällt negativ aus. Es herrscht Informationspflicht gegenüber dem Verein EV Königsbrunn.
- Eine Teilnahme am Training und/oder am Spiel wird untersagt, wenn Erkrankungssymptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.
- Die Trainingsgruppen der jeweiligen Mannschaften müssen einen festen Verband von maximal 30 Sportler/innen haben und dürfen nicht ständig wechseln.
- Die jeweiligen Mannschaftsführer führen Listen über die Anwesenheit der Trainingseinheit. Die Datenaufbewahrung hat 4 Wochen lang zu erfolgen, danach müssen die Daten gelöscht bzw. vernichtet werden.
- Die Athleten, Trainer, Betreuer betreten die Hydro-Tech Eisarena einzeln. Auf 1,5 m Abstand ist zu achten. Warteschlangen (Maskenpflicht) beim Betreten der Einrichtung sind zu vermeiden. Die Einlasssituation kontrollieren die Mannschaftsverantwortlichen.
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, lassen ihrem Verantwortlichen eine Kopie des ärztlichen Attest zukommen und müssen sich bei Nachfrage, z.B. durch BVE-Personal, das Attest vorlegen können. Ohne Attest erhält diese Person keinen Zutritt zur Hydro-Tech-Eisarena.
- Das Tragen der FFP2 - Masken kontrollieren in erster Linie die jeweiligen Ansprechpartner, Mannschaftsverantwortlichen und Funktionäre des Vereins. Kinder unter 15 Jahre dürfen einen medizinischen Mundschutz tragen und sind von der FFP2 – Maskenpflicht befreit.
- Handdesinfektionsmittelpender sollen in ausreichender Menge vorhanden sein. Diese werden vom Betreiber an mehreren strategischen Stellen in der Hydro-Tech Eisarena montiert bzw. zur Verfügung gestellt.

- Eine regelmäßige Flächendesinfektion erfolgt täglich durch den Betreiber. Nach jedem Training werden die Sitzflächen der Kabinen durch die Mannschaftsverantwortlichen gereinigt.
- Wo es möglich ist, sollen Türen offen gelassen werden, um das Anfassen der Türgriffe zu vermeiden.
- Die Abstandsregeln in den Umkleieräumen werden gemäß den Vorgaben des Gesundheitsamtes des Landkreises Augsburg umgesetzt (jeder zweite Platz bleibt frei)
- Nach dem Training/Spiel sind die Räume/Kabinen einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
- Die Sportler/innen haben eigene Handtücher dabei und nutzen diese.
- Jede(r) Sportler/-innen benutzt seine/ihre eigenen beschrifteten Trinkflaschen und Snacks.
- Kautabak ist auf dem gesamten Gelände der Eisarena verboten.

Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsrisikos

- Hinweisschilder an mehreren Stellen: Händewaschen, Abstand halten, keine Begrüßung mit Handschlag, Hust- & Niesetikette
- Separate Ein- und Ausgänge sollen ein Aufeinandertreffen der Trainingsgruppen vermeiden.
- Die Lüftungsanlage sorgt für einen ausreichenden Luftaustausch im Bereich der Umkleidekabinen. Zusätzlich sind die Fenster der Kabinen, wo sie vorhanden sind, beim Betreten der Mannschaft zu kippen und beim Gehen wieder zu verschließen.
- Markierungen für Wege und Abstände sollen helfen, die Abstandsregeln einzuhalten
- Die Handdesinfektionsspender am Eingang/Ausgang sind von jedem Eintretenden zu nutzen.
- Hygieneprodukte dürfen nicht untereinander ausgeliehen werden
- Die Duschen sind wieder zur Nutzung frei gegeben. Es dürfen nur so viele Personen die Duschen gleichzeitig benutzen wie es an den jeweiligen Duschbereichen angeschrieben ist. Um die betrieblichen Abläufe sowie die Zeit zur Desinfektion der Bereiche sicher zu stellen, haben die Nutzer max. 30 Min. Zeit, sich zu Duschen und Umzuziehen. 30 min. nach Ende der gebuchten Trainingszeit muss die Kabine geräumt sein.
- Ausrüstung darf in den Umkleieräumen nicht gelagert werden, nur in den dafür vorgesehenen Lagerräumen
- Es ist darauf zu achten, dass jegliche Sitzflächen nicht mit der nackten Haut berührt werden.
- Zuschauer sind während der Trainingszeit nicht erlaubt und müssen außerhalb der Hydro-Tech Eisarena warten. Ausgenommen sind Eltern von Minderjährigen Kindern:
 - Einem Elternteil ist der Zutritt zur Hydro-Tech Eisarena möglich, wenn es erforderlich ist, bspw. Zum Schlittschuhbinden oder Trösten.
 - Das Elternteil nimmt während des Trainings auf der Tribüne mit FFP2 – Maske und 1,5 m Abstand zum nächsten Elternteil Platz.
- Es herrscht FFP2 -Maskenpflicht außerhalb der Eisfläche, in geschlossenen Räumen und insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, vor allem, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Die Trainingsdauer je Trainingsgruppe beträgt maximal 120 Minuten (On- und Off-Ice)

- Die maximale Personenzahl für ein Team beträgt 30 Personen. Da in der Kabine immer ein Sicherheitsabstand von 1,5 m gewährleistet sein soll, werden die Gruppen ab 15 Personen in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt, die dann eine separate Kabine benutzen (in den Kabinen besteht immer Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, z.B. bei Teambesprechungen usw.)

Reinigungskonzept

- Tägliche Grunddesinfektion der Umkleiden durch das BVE Königsbrunn
- Regelmäßige Desinfektion der Umkleideräume nach Gruppenwechsel durch vereinseigene Beauftragte (Mannschaftsführer, Betreuer etc.) während des Trainingsbetriebs und des Mannschaftswechsel (Hygienelisten zum Eintragen in jeder Kabine vorhanden)

Verhaltensregeln im Trainingsbetrieb

- Für die Sportler/innen gilt vom Zeitpunkt des Betretens bis zum Verlassen der Hydro-Tech Eisarena eine FFP2 - Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon ist der Weg von der Umkleidekabine auf das Eis bzw. zurück und während der aktiven Eistrainingseinheiten. Hier ist das Tragen eines Helms Pflicht.
- Der Eishockey-Zutritt erfolgt über den Sportlereingang des Umkleidetrakts bzw. des Altbaus. Der Auslass des Umkleidetrakts wird über die Schiebetüren im Neubau zur Außeneisfläche geführt. Der Auslass aus dem Altbaukabinen erfolgt über den gleichen Eingang, da dort keine Überschneidungen mit anderen Mannschaften aufgrund der Belegung erfolgen kann.
- Die Sportler/innen erscheinen möglichst in ihrer Funktionswäsche, welche bereits zu Hause angezogen wird.
- Den Mannschaften werden, solange es organisatorisch möglich ist, zwei Kabinen zugewiesen, um den Mindestabstand in den Kabinen einhalten zu können.
- Da sich die Kabinenbelegung kurzfristig ändern kann, gilt immer der am Sportlereingang ausgehängte Belegungsplan.
- Die Spieler/innen müssen direkt zur Eisfläche gehen. Die Eisfläche darf dann betreten werden, wenn die Eisbereitung abgeschlossen ist. Ein früherer Aufenthalt im Umfeld der Eisfläche ist nicht gestattet (**Kein Zuschauen der Trainingsgruppen untereinander, kein Aufwärmen im Umlauf**)
- Für Trainer/innen und Spieler/innen besteht während des Trainings keine Maskenpflicht.
- Trainingsgeräte werden von den jeweiligen Nutzern selbstständig gereinigt und desinfiziert.
- Das Duschen ist vorerst erlaubt. Dabei sind in den jeweiligen Sanitärbereichen nur die nichtmarkierten Duschen zu verwenden.
- Es dürfen den Duschbereich nur so viele Spieler/innen betreten, wie es freie Duschen gibt. Die genaue Anzahl ist angeschrieben. Die anderen Personen warten in der Umkleide bis der Duschbereich wieder frei gegeben ist. Es sind Badeschuhe zu verwenden.
- Die Umsetzung der Vorgaben beim Duschen ist von der Heimmannschaft auf ihre Einhaltung hin zu kontrollieren.

- Die Kabinen sind nach der Eiszeit schnellstmöglich und einzeln zu verlassen. Auch hier haben die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen die Auslasssituation zu kontrollieren
- Kabinenfeste, Pizzabestellungen, Trainingsbiere o.ä. sind generell verboten
- Die Trinkpausen werden von den Trainern vorgegeben. Die Trinkflaschen stehen an der Bande mit ausreichendem Abstand.
- Spucken war schon immer und ist weiterhin auf allen Innen- und Außenflächen der Eisarena nicht erlaubt!
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln
- Es sind jegliche Übungsformen gestattet
- Es müssen keine Abstandsregeln bei der Durchführung der Übungen berücksichtigt werden

Verhaltensregeln im Spielbetrieb

- Bei Freundschafts- und Punktspielen ist immer dem Hygienekonzept des Heimvereins Folge zu leisten.
- Das Hygienekonzept sollte vorher beim Heimverein eingeholt werden.
- Eine Plattform für diese Hygienekonzepte soll zeitnah auf der Homepage des BEV eingerichtet werden.
- Forderungen an den Heimverein aufgrund Abweichungen zu unserem Hygienekonzept sind nicht möglich

Zeitnahme

- Das Tragen einer FFP2 - Maske während der Zeitnahme ist verpflichtend.
- Es dürfen max. 5 Personen die Zeitnahme durchführen.
- Die Türen zu Strafbänken und Umlauf sind während des Spiels geschlossen zu halten.
- Trinkflaschen und Handtücher sind auf der Strafbank nicht gestattet.
- Die Übergabe der Pässe und Spielberichtsbögen sowie weitere notwendige Kommunikation erfolgt über die jeweiligen Mannschaftsführer, Betreuer oder Trainer.
- Die Mitglieder der Zeitnahme dürfen ihren Dienst nur antreten, wenn sie keine COVID-19 Infektion haben, keinen Kontakt zu COVID-19 Fällen in den letzten 14 Tagen hatten und keine Symptome einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder Fieber aufweisen.
- Die Mitglieder der Zeitnahme füllen vor Dienstantritt eine Liste zur Infektionskettennachverfolgung aus.

Schiedsrichter

- Die Schiedsrichter müssen ab dem Betreten der Hydro-Tech Eisarena durch den Sportlereingang des Altbaus immer eine FFP2 - Maske tragen, außer während der Ausübung ihrer Tätigkeit auf der Eisfläche.
- In der Schiedsrichterkabine ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Bei zwei Schiedsrichter ist die Größe der vorhandenen Schiedsrichterkabine ausreichend. Bei drei Schiedsrichtern müssen diese entweder in eine normale Spielerkabine ausweichen oder ein Schiedsrichter zieht in den Sani-Raum um.
- Die Schiedsrichter dürfen ihren Dienst nur antreten, wenn sie keine COVID-19 Infektion haben, keinen Kontakt zu COVID-19 Fällen in den letzten 14 Tagen hatten und keine Symptome einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder Fieber aufweisen.

Sanitäter

- Während der Spiele sind max. zwei Sanitäter zugelassen.
- Für die Sanitäter gilt während der gesamten Dauer ihres Aufenthalts in der Hydro-Tech Eisarena eine FFP2 - Maskenpflicht.
- Die Sanitäter dürfen ihren Dienst nur antreten, wenn sie keine COVID-19 Infektion haben, keinen Kontakt zu COVID-19 Fällen in den letzten 14 Tagen hatten und keine Symptome einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder Fieber aufweisen.

Spielablauf

- Gast- und Heimmannschaft stehen zum Umkleiden je zwei Kabinen zur Verfügung, sofern möglich. Die Spieler haben sich gleichmäßig auf beide Kabinen aufzuteilen, um den Mindestabstand zwischen den Plätzen einhalten zu können
- Wenn aus Platzgründen nur eine Kabine pro Mannschaft zur Verfügung steht, gilt in der Kabine eine FFP2 - Maskenpflicht. Die Masken dürfen erst abgenommen werden, wenn die Spieler/innen ihren Helm aufgesetzt haben. Eine andere Möglichkeit ist, ein Umziehen in Etappen. Dieses muss vom jeweiligen Mannschaftsführer organisiert werden.
- Die Spieler/innen müssen auf dem Weg zum und vom Eis in die Kabine ausnahmslos einen Helm tragen.
- Um eine Kreuzung bzw. ein Aufeinandertreffen beider Mannschaften zu verhindern, sind die Zugänge aufs Eis klar definiert. Der Zugang für die Heimmannschaft erfolgt über den Durchgang vom Umkleideneubau durch das Doppelbandentor der Zamboni-Ausfahrt. Der Eis-Zugang für die Gastmannschaft erfolgt über den Weg hinter den Spielerbänken und dann über das Bandentürchen neben der Spielerbank Gastmannschaft. Für die Rückkehr in die Kabine sind dieselben Wege zu verwenden. Die Schiedsrichter betreten und verlassen die Eisfläche zeitversetzt über das Bandentürchen an der Spielerbank Heimmannschaft.
- Alle notwendigen Unterlagen werden von der Heimmannschaft vor dem Spiel in der Kabine der Gastmannschaft abgeholt und nach dem Spiel zurück gebracht.
- Bei Taktikbesprechung gilt die Abstandsregel. Bei Mannschaftsbesprechungen in der Kabine ist eine FFP2 - Maske verpflichtend.

- Für die Kabinenansprache vor und während des Spiels dürfen alle Spieler ausnahmsweise für 5 Minuten in eine Kabine unter Einhaltung der Maskenpflicht.
- Ein Cool-Down, geselliges Trinken oder Essen nach dem Spiel ist in der Kabine untersagt. Die Kabinen sind so schnell wie möglich zu verlassen.
- Nach dem Spiel werden die Kabinen desinfiziert.

Gastmannschaften

- Allen Personen mit einer COVID-19 Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech Eisarena untersagt.
- Die Teilnehmer des Spiels müssen zur Rückverfolgung von Infektionsketten in einer Liste eigenständig dokumentiert und für Rückfragen vier Wochen aufbewahrt werden. Diese Liste ist dem jeweiligen Mannschaftsführer der Heimmannschaft auszuhändigen.
- Für die Sportler/innen gilt vom Zeitpunkt des Betretens bis zum Verlassen der Eisarena eine FFP2 - Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon ist der Weg von der Kabine auf das Eis bzw. zurück und während der aktiven Eistrainingseinheiten. Hier ist das Tragen des Helmes Pflicht.
- Das Betreten der Eishalle (ausgenommen Umkleidekabine) ist erst erlaubt bei Beginn der Eiszeit.
- Der Gastmannschaft stehen zum Umkleiden je zwei Kabinen zur Verfügung, sofern möglich. Die Spieler haben sich gleichmäßig auf beide Kabinen aufzuteilen, um den Mindestabstand zwischen den Plätzen einhalten zu können
- Wenn aus Platzgründen nur eine Kabine pro Mannschaft zur Verfügung steht, gilt in der Kabine eine FFP2 - Maskenpflicht. Die Masken dürfen erst abgenommen werden, wenn die Spieler/innen ihren Helm aufgesetzt haben. Eine andere Möglichkeit ist, ein Umziehen in Etappen. Dieses muss vom jeweiligen Mannschaftsführer organisiert werden.
- Die Gastmannschaft erhält frühestens 90 Minuten vor Spielbeginn Zutritt zu den Kabinen.
- In beiden Kabinen dürfen sich zusammen max. 30 Personen aufhalten. Diese müssen zur Mannschaft gehören: Spieler/innen, Torhüter/innen, Betreuer/innen, Trainer/innen und Vereinsfunktionäre
- Das Duschen ist den Gastmannschaften gestattet. Dabei sind in den jeweiligen Sanitärbereichen nur die nichtmarkierten Duschen zu verwenden.
- Es dürfen den Duschbereich nur so viele Spieler/innen betreten, wie es freie Duschen gibt. Die genaue Anzahl ist angeschrieben. Die anderen Personen warten in der Umkleide bis der Duschbereich wieder frei gegeben ist. Es sind Badeschuhe zu verwenden.
- Die Umsetzung der Vorgaben beim Duschen ist von der Gastmannschaft auf ihre Einhaltung hin selbst zu kontrollieren und liegt nicht in der Pflicht der Heimmannschaft oder des Betreibers.
- Cool-Down, Kabinenfeiern, geselliges Trinken oder Essen nach dem Spiel sind in der Kabine untersagt. Die Kabinen sind so schnell wie möglich zu verlassen.
- Die Bewirtung der Gastmannschaft erfolgt nicht über den Heimverein. Es werden keine Getränke, Tee, Obst, Semmeln und Kuchen ausgegeben. Dafür muss die Gastmannschaft selbst sorgen.

Maßnahmen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen das Hygienekonzept haben alle Vorstände, Mannschaftsführer, Betreuer und Trainer das Recht, die Spielerin, den Spieler oder Erziehungsberechtigten vom Trainings- und Spielbetrieb auszuschließen.

Anhang:

- Einverständniserklärung Nachwuchs
- Einverständniserklärung Erwachsener



Einverständniserklärung Nachwuchs

Covid-19-Pandemie

Einverständniserklärung zur Teilnahme für Nachwuchsspieler/-innen gemäß Hygienekonzept und aktuellen Vorgaben der Landes- und Bundesregierung, am Trainings- und Spielbetrieb.

Einverständniserklärung für

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Altersklasse: _____

Aufgrund der aktuellen Vorgaben der Landes- und Bundesregierung sind ab dem 7.6.21 geregelte Trainings für Athleten unter strikten Auflagen gemäß dem Hygienekonzept möglich. Die Vorgaben werden periodisch analog zur Pandemie-Exit-Strategie der Regierung angepasst.

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein oben genannter Sohn/meine oben genannte Tochter unter gegenseitiger strikter Einhaltung der im Hygienekonzept geforderten Maßnahmen am Trainingsbetrieb teilnehmen darf.

Ich befreie den EV Königsbrunn hiermit von jeglicher Haftungsverpflichtung.

Diese Erklärung gilt auch bei weiterer Lockerung der Schutzmaßnahmen durch die Regierung bzw. bis zu meinem schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter



Einverständniserklärung

Covid-19-Pandemie

Einverständniserklärung zur Teilnahme für Spieler/-innen gemäß Hygienekonzept und aktuellen Vorgaben der Landes- und Bundesregierung, am Trainings- und Spielbetrieb.

Einverständniserklärung für

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Altersklasse: _____

Aufgrund der aktuellen Vorgaben der Landes- und Bundesregierung sind ab dem 7.6.21 geregelte Trainings für Athleten unter strikten Auflagen gemäß dem Hygienekonzept möglich. Die Vorgaben werden periodisch analog zur Pandemie-Exit-Strategie der Regierung angepasst.

Ich erkläre mich einverstanden, dass ich unter gegenseitiger strikter Einhaltung der im Hygienekonzept geforderten Maßnahmen am Trainingsbetrieb teilnehmen darf.

Ich befreie den EV Königsbrunn hiermit von jeglicher Haftungsverpflichtung.

Diese Erklärung gilt auch bei weiterer Lockerung der Schutzmaßnahmen durch die Regierung bzw. bis zu meinem schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter